

Ergänzungsvereinbarung vom 21.12.2018

zwischen



AOK Baden-Württemberg („AOK“)

vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Dr. Christopher Hermann
Presselstr. 19, 70191 Stuttgart



Bosch BKK („BKK“)

vertreten durch die Vorständin Dr. Gertrud Prinzing
Kruppstraße 19, 70469 Stuttgart



MEDIVERBUND AG („MEDIVERBUND“)

vertreten durch die Vorstände Frank Hofmann und Dr. Wolfgang Schnörer
Industriestr. 2, 70565 Stuttgart

und

teilnehmenden FACHÄRZTEN

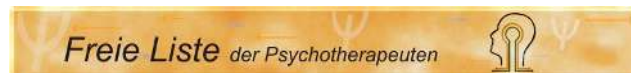
sowie



Berufsverband Deutscher Nervenärzte (BVDN)

**Landesverband Baden-Württemberg der Fachärzte für Nervenheilkunde, Neurologie,
Psychiatrie und Psychotherapie e.V. („BVDN“),**

vertreten durch die 2. Vorsitzende Birgit Imdahl
Bergstraße 5, 78628 Rottweil



Freie Liste der Psychotherapeuten

vertreten durch Dipl.-Psych. Rolf Wachendorf
Plochinger Str. 115, 73730 Esslingen



Deutsche Psychotherapeutenvereinigung e.V. („DPtV“),

vertreten durch den bevollmächtigten Landesvorsitzenden Dr. Alessandro Cavicchioli
Zollhüttengasse 18, 74523 Schwäbisch Hall



MEDI Baden-Württemberg e.V. („MEDI e.V.“)

vertreten durch den Vorstand Dr. Werner Baumgärtner
Industriestr. 2, 70565 Stuttgart

(einzeln oder gemeinsam „Vertragspartner“)

Präambel

Am 10.10.2011 wurde der oben genannte Vertrag zur Versorgung in den Fachgebieten der Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Baden-Württemberg gemäß §73c a.F. SGB V geschlossen. Die Vertragspartner sind sich einig, dass durch die Einführung der elektronischen Arztvernetzung* der selektivvertraglichen HAUS- UND FACHÄRZTE Anpassungen und Ergänzungen im Hauptvertrag sowie in den Anlagen zu diesem Vertrag notwendig sind.

Die Vertragsparteien sind sich einig, dass die Teilnehmer des PNP-Vertrags, die ausschließlich am Modul Psychotherapie und somit nicht am Modul Neurologie und/oder Psychiatrie teilnehmen, zunächst nicht an der Vernetzung teilnehmen können.

§ 1

I. Ergänzung des PNP-Hauptvertrags

Mit Wirkung zum 01.10.2018 werden im Hauptvertrag des PNP-Vertrags vom 10.10.2011 folgende Ergänzungen vorgenommen:

- § 5 Abs. 2 lit. e) wird um folgenden Satz ergänzt: „Die Übermittlung erfolgt, soweit technisch möglich, per elektronischem Arztbrief unter Nutzung der Vertragssoftware gemäß Anlage 3.“
- § 5 Abs. 4: lit. n) wird neu angefügt: „Mögliche Nutzung und Angebot von Leistungen bzw. Fachanwendungen im Rahmen der elektronischen Arztvernetzung gemäß Anhang 10 zu Anlage 12 insbesondere wenn hierfür die erforderlichen technischen und vertraglichen (z.B. Teilnahmeerklärung des Arztes) Voraussetzungen vorliegen“.

II. Ergänzung der Anlage 10 „Datenübermittlung/Funktionalitäten der Vertragssoftware“ zum PNP-Vertrag

Mit Wirkung zum 01.10.2018 wird Anlage 10 „Datenübermittlung/Funktionalitäten der Vertragssoftware“ in ABSCHNITT II Ziffer I Abs. 3 um lit. g) „Anbindung an die elektronische Arztvernetzung gem. Anhang 7 zu Anlage 12“ ergänzt.

III. Ergänzung der Anlage 12 „Vergütung und Abrechnung“ zum PNP-Vertrag

Die Anlage 12 wird mit Wirkung zum 01.10.2018 um einen Komplex verschiedener Vergütungspositionen zur elektronischen Arztvernetzung wie folgt ergänzt:

Abschnitt I: Vergütungspositionen A. Neurologie

Vergütungsposition	Versorgungs- und Leistungsinhalte	Praxisbezogene-(BSNR) Vergütungsregeln	Betrag
Elektronische Arztvernetzung			
NQ8*	Qualitätszuschlag elektronische Arztvernetzung Umsetzung der Fachanwendungen zur elektronischen Arztvernetzung gem. Anhang 7 und Anhang 8 zu Anlage 12	Der Zuschlag wird automatisch auf die Vergütungsziffer NP1 oder NP1H im Quartal aufgeschlagen. Der Zuschlag erfolgt ab dem Quartal, in dem die Teilnahmebestätigung des FACHARZTES an der elektronischen Arztvernetzung durch die Managementgesellschaft ausgestellt wird, sofern die Teilnahmebestätigung bis zum 15. des zweiten Kalenderquartalsmonats erfolgte. Spätere Teilnahmen werden ab dem Folgequartal vergütet.	5 EUR / Quartal
NQ9*	Erfolgsbonus elektronische Arztvernetzung Umsetzung der IT-Fachanwendungen gem. Anhang 7 Abs. 1 lit. b) und c) zu Anlage 12	Der Erfolgsbonus wird automatisch auf die Vergütungsziffer NP1 oder NP1H im Quartal aufgeschlagen, wenn die in Anhang 7 unter „IV.“ näher geregelten Voraussetzungen erfüllt werden.	2 EUR/ Quartal
ZITV*	Einmaliger Zuschuss Organisationspauschale elektronische Arztvernetzung Organisatorische Maßnahmen zur Durchführung der elektronischen Arztvernetzung gem. Anhang 7 zu Anlage 12 (bspw. Anwendungsschulung und Installation des Vertragssoftwaremoduls)	Der Zuschuss wird einmal je selektivvertragsteilnehmender Praxis/BAG/MVZ (inklusive NBSNRn) vergütet, sofern eine aktive Teilnahme an der elektronischen Arztvernetzung gem. Anhang 7 zu Anlage 12 vorliegt. Im Falle einer parallelen Teilnahme an der hausarztzentrierten Versorgung gem. § 73b SGB V der AOK Baden-Württemberg (HZV/AOK-HausarztProgramm) und gleichzeitiger Teilnahme an der elektronischen Arztvernetzung in beiden Verträgen, erfolgt der einmalige Zuschuss über die HZV. Eine Abrechnung über den Facharztvertrag PNP ist in diesem Falle ausgeschlossen. Im Falle einer Teilnahme der/des Praxis/BAG/MVZs an mehreren Facharztarztverträgen gem. §§ 73c a.F. bzw. 140a SGB V der AOK Baden-Württemberg (AOK-FacharztProgramm), wird der einmalige Zuschuss insgesamt ebenfalls nur ein Mal ausbezahlt. Die Auszahlung erfolgt einmalig in dem Vertrag mit der längsten Vertragslaufzeit, an dem die/das Praxis/BAG/MVZ auch an der elektronischen Vernetzung teilnimmt. Die aktive Teilnahme wird im Rahmen der Teilnahmeerklärung durch den Arzt per Selbstauskunft ausdrücklich bestätigt.	Einmalig 2.500,00 EUR

Abschnitt I: Vergütungspositionen B. Psychiatrie

Vergütungsposition	Versorgungs- und Leistungsinhalte	Praxisbezogene-(BSNR) Vergütungsregeln	Betrag
Elektronische Arztvernetzung			
PYQ3*	Qualitätszuschlag elektronische Arztvernetzung Umsetzung der Fachanwendungen zur elektronischen Arztvernetzung gem. Anhang 7 und	Der Zuschlag wird automatisch auf die Vergütungsziffer PYP1 oder PYP1H im Quartal aufgeschlagen. Der Zuschlag erfolgt ab dem Quartal, in dem die Teilnahmebestätigung des FACHARZTES an der elektronischen Arztvernetzung durch die Ma-	5 EUR / Quartal

Vergütungsposition	Versorgungs- und Leistungsinhalte	Praxisbezogene-(BSNR) Vergütungsregeln	Betrag
	Anhang 8 zu Anlage 12	nagementgesellschaft ausgestellt wird, sofern die Teilnahmebestätigung bis zum 15. des zweiten Kalenderquartalsmonats erfolgte. Spätere Teilnahmen werden ab dem Folgequartal vergütet.	
PYQ4*	Erfolgsbonus elektronische Arztvernetzung Umsetzung der IT-Fachanwendungen gem. Anhang 7 Abs. 1 lit. b) und c) zu Anlage 12	Der Erfolgsbonus wird automatisch auf die Vergütungsziffer PYP1 oder PYP1H im Quartal aufgeschlagen, wenn die in Anhang 7 unter „IV.“ näher geregelten Voraussetzungen erfüllt werden.	2 EUR/ Quartal
ZITV*	Einmaliger Zuschuss Organisationspauschale elektronische Arztvernetzung Organisatorische Maßnahmen zur Durchführung der elektronischen Arztvernetzung gem. Anhang 7 zu Anlage 12 (bspw. Anwendungsschulung und Installation des Vertragssoftwaremoduls)	Der Zuschuss wird einmal je selektivvertragsteilnehmender Praxis/BAG/MVZ (inklusive NBSNRn) vergütet, sofern eine aktive Teilnahme an der elektronischen Arztvernetzung gem. Anhang 7 zu Anlage 12 vorliegt. Im Falle einer parallelen Teilnahme an der hausarztzentrierten Versorgung gem. § 73b SGB V der AOK Baden-Württemberg (HZV/AOK-HausarztProgramm) und gleichzeitiger Teilnahme an der elektronischen Arztvernetzung in beiden Verträgen, erfolgt der einmalige Zuschuss über die HZV. Eine Abrechnung über den Facharztvertrag PNP ist in diesem Falle ausgeschlossen. Im Falle einer Teilnahme der/des Praxis/BAG/MVZs an mehreren Facharztarztverträgen gem. §§ 73c a.F. bzw. 140a SGB V der AOK Baden-Württemberg (AOK-FacharztProgramm), wird der einmalige Zuschuss insgesamt ebenfalls nur ein Mal ausbezahlt. Die Auszahlung erfolgt einmalig in dem Vertrag mit der längsten Vertragslaufzeit, an dem die/das Praxis/BAG/MVZ auch an der elektronischen Vernetzung teilnimmt. Die aktive Teilnahme wird im Rahmen der Teilnahmeerklärung durch den Arzt per Selbstauskunft ausdrücklich bestätigt.	Einmalig 2.500,00 EUR

Die Vertragspartner sind sich einig, dass bei Teilnahme an mehreren Verträgen folgendes Verfahren hinsichtlich der Vergütungsposition ZITV angewandt wird:

Nimmt die/das Praxis/BAG/MVZ bei Inkrafttreten der elektronischen Arztvernetzung an mehreren Verträgen teil, ergibt sich folgende Hierarchisierung der Verträge bei der einmaligen Auszahlung:

1. Facharztvertrag Kardiologie gem. § 73c a.F. SGB V
2. Facharztvertrag Gastroenterologie gem. § 73c a.F. SGB V
3. Facharztvertrag PNP gem. § 73c a.F. SGB V
4. Facharztvertrag Orthopädie/Rheumatologie gem. § 73c a.F. SGB V
5. Facharztvertrag Urologie gem. § 140a SGB V
6. Facharztvertrag Diabetologie gem. § 140a SGB V.

Nimmt ein/e Praxis/BAG/MVZ vor der Teilnahme am Facharztvertrag PNP inkl. Arztvernetzung bereits an einem anderen der zuvor genannten Verträge inkl. Arztvernetzung teil, ergibt sich keine Auszahlung des einmaligen Zuschusses im Facharztvertrag PNP.

Werden weitere Facharztverträge nach § 140a SGB V geschlossen, dann wird die beschriebene Hierarchisierung gemäß des jeweiligen Vertragsdatums fortgeführt.

IV. Neuaufnahme eines Anhangs 7 zu Anlage 12 „Elektronische Arztvernetzung“ und eines Anhangs 8 zu Anlage 12 „Messenger-Lösung im Rahmen der elektronischen Arztvernetzung“ zum PNP-Vertrag*

Mit Wirkung zum 01.10.2018 erfolgt die Aufnahme der beigefügten Anhänge 7 „Elektronische Arztvernetzung“ und 8 „Messenger-Lösung im Rahmen der elektronischen Arztvernetzung“ zu Anlage 12 in den PNP-Vertrag.

V. Ergänzung des Anhangs 1 zu Anlage 17 „Grundlagen der Schnittstellenkoordination“ zum PNP-Vertrag

Mit Wirkung zum 01.10.2018 wird als letzter Absatz „Grundlagen der Schnittstellenkoordination“ im Anhang 1 zu Anlage 17 des PNP-Vertrags folgende Ergänzung vorgenommen:

Die Übermittlung der Befundberichte und Begleitschreiben erfolgt, soweit technisch möglich, per elektronischem Arztbrief unter Nutzung der Vertragssoftware gemäß Anlage 3.

VI. Ausschluss von teilnehmenden Ärzten an der elektronischen Arztvernetzung

Die Vertragspartner sind befugt, FACHÄRZTE, die an der elektronischen Arztvernetzung teilnehmen, bei missbräuchlicher Nutzung von der weiteren Teilnahme an der elektronischen Arztvernetzung auszuschließen.

Der Beirat nach § 22 des Hauptvertrags wird ermächtigt über diese Ausschlüsse zu befinden.

* Gilt nur für die AOK Baden-Württemberg

Stuttgart, den 21.12.2018

AOK Baden-Württemberg
Dr. Christopher Hermann

Bosch BKK
Dr. Gertrud Prinzing

MEDI Baden-Württemberg e.V.
Dr. med. Werner Baumgärtner

MEDIVERBUND AG
Frank Hofmann

MEDIVERBUND AG
Dr. Wolfgang Schnörer

BVDN
Birgit Imdahl

Freie Liste
Dipl.-Psych. Rolf Wachendorf

DPtV
Dr. Alessandro Cavicchioli